können wir uns die blöde, stumpfsinnig staunende Visage dieses Kerls in der Phantasie wunderbar dazu ergänzen. Die unbeholfene Verlegenheit in der Betrachtung des Flecks kommt glänzend zum Ausdruck, etwa ähnlich wie dies auf dem Flugszeugplakat von Julius Klinger der Fall war, wo die wohlweisen Magistratspersonen in die Höhe gaffen und das auf dem Plakat gar nicht vorhandene Flugzeug anstarren. Dadurch, daß sich der Text der Anzeige lediglich auf den Namen des Fleckenswassers beschränkt, ist viel mehr erzielt, als wenn man langatmige Anpreisungen in Vers oder Prosa hinzugefügt hätte. Jeder, der diese Anzeige einsmal irgendwo sieht, dem wird das Bild unvergeßelich bleiben, und mit dem Bilde wird auch der

Name »Fips« seinem Gedächtnis nicht mehr ents schwinden. Die Ideenassoziation ist hergestellt; der Hauptzweck des Inserates ist erreicht.

Das Ergebnis des Wettbewerbs ist soeben im Stuttgarter Landesgewerbemuseum vollinhaltlich zur Ausstellung gelangt.

Hoffentlich wird damit auch die weitere Absicht dieser Anstalt erreicht werden, nämlich die, daß auch andere Firmen, denen der rein kommerzielle Wert einer guten Anzeige auch einleuchten muß, sich veranlaßt sehen, eine auf diesem Gebiete ersfahrene Anstalt, die recht innige Beziehungen zu allen Künstlerkreisen unterhält, mit der Durchsführung eines ähnlichen Preisausschreibens zu betrauen.

MANUELLE SCHLUSS DER BDG = MITTEILUNGEN MANUELLE MANUELLE

MITTEILUNGEN UND BESPRECHUNGEN

Ausstellung im Buchgewerbesaal in der Dreisbundstraße. Die Ortsgruppe Berlin des Bildungss verbandes der Deutschen Buchdrucker veranstalstete wie in den Vorjahren so auch im verflossenen Winterhalbjahr eine Anzahl Fachkurse, deren Ersgebnis zurzeit im Buchgewerbesaal, Berlin SW 61, Dreibundstraße 5, ausgestellt ist.

Die Lehrgänge wurden in der Zeit von Mitte Oktober 1926 bis Anfang April 1927 in den Schuls räumen eines Gymnasiums abgehalten, und zwar Dienstags und Mittwochs, abends von 7 bis 9 Uhr. An den Kursen nahmen 360 Gehilfen und 69 Lehrs linge teil. Die in der Ausstellung gezeigten Ars beiten der ersten vier Kurse lassen nicht nur den in der Berliner Ortsgruppe des Bildungsverbandes vorhandenen Arbeitseifer erkennen, sondern legen auch Zeugnis ab von der Berufsfreudigkeit und dem idealen Fortbildungswillen der Berliner Buchs druckergehilfen. Außerdem sind sie ein sehr ans regendes Anschauungsmaterial für jeden Drucks sachenverbraucher. Auch die in einer besonderen Koje untergebrachten Ergebnisse des vom Bildungsverband der Deutschen Buchdrucker eingerichteten Fernkursus für Schriftschreiben emps fehlen wir der besonderen Beachtung. Alle Ars beiten atmen neuzeitlichen Geist und berücksichtis gen die neuesten Techniken des Druckgewerbes.

Tagung der Werbeingenieure. Wie im letzten Jahre in Hamburg, wird auch während der Haupts versammlung des Vereines deutscher Ingenieure in MannheimsHeidelberg (28. bis 30. Mai) den Teils nehmern in einer Ausstellung ein Überblick über

die Jahresarbeit des Vereines und seines Verlages vermittelt werden. Die Eröffnung dieser Ausstels lung am Freitag, den 27. Mai, nachmittags 2½ Uhr, bildet gewissermaßen den Auftakt der »Versamms lungswoche«. Auf der Ausstellung wird zum ersten Male die VDIs Anzeigenberatung mit reichhaltigem Anschauungsstoff aus ihrem Arbeitsgebiet verstreten sein, das die Pflege und Weiterentwicklung des Werbemittels »Anzeige« umfaßt.

Außerordentliche Generalversammlung des Versbandes österreichischer Reklamefachleute, Wien. In dieser außerordentlichen Generalversammlung wurde der in den letzten zwei Jahren stark in die Höhe gekommene Verband auf eine ganz neue Bassis gestellt, die es ermöglichen wird, tatsächlich alle Interessenten Österreichs zu erreichen.

Es wurden neben dem Vorstande Arbeitskomistees gebildet, die vollkommen selbständig vorgehen können und deren Obmänner stimmberechtigte Mitglieder des Vorstandes sind. Dadurch ist es ermöglicht worden, nunmehr alle Aufgaben, die an den Verband herantreten, zu erfüllen.

Der neue Vorstand setzt sich aus folgenden Herren zusammen: Präsident: Herr Stefan Oskar Bors, Mitchef der Fa. Bors & Müller. Geschäftss führender Vorstand: Herr Dir. Erich Rob. Alisch der Wagner'schen Univ. Buchdruckerei, Wien. Vizepräsidenten: Herr Dr. Erwin Paneth, Sekres tär des Gremiums der Wiener Kaufmannschaft, und Herr Industrieller Ferd. Rosenzweig. Schrifts führer: Herr Leo Unger, Werbeleiter der Wagners schen Universitätss Buchdruckerei Wien. Kassierer: